



# ProBahn Schweiz

DIE INTERESSENVERTRETUNG  
DER BUS-, BAHN-, UND TRAMBENÜTZER

## Sektion Ostschweiz

In Zusammenarbeit mit:

### Plattform Zu(q)kunft Euregio Bodensee Stellungnahme Anpassung Richtplan St. Gallen

#### 1. Kapitel IV 12 „Wirtschaftliche Schwerpunktgebiete“

Der Standort B2 SBB-Areal St. Fieden/Bachstrasse ist durch den nahe gelegenen Bahnhof per Bahn gut erreichbar, die Anbindung an das städtische Busnetz ist heute ungenügend und muss daher verbessert werden.

#### 2. Kapitel VI. 31 „Öffentlicher Fernverkehr“

##### 2.1 Voralpen-Express nach Bregenz – Lindau

Der „Voralpen Express“ soll neu nach **Rorschach – Bregenz – Lindau** (statt nach Romanshorn) verkehren. Mit dieser Routen-Änderung wird dem „Voralpen Express“ zusätzliches touristisches Potential im Bodenseeraum (Bregenz, Lindau) erschlossen. Zudem wird in Lindau der Knoten zur vollen Stunde erreicht. Dort werden Anschlüsse in verschiedene süddeutsche Richtungen erreicht, z.B. nach München, Ulm, Memmingen, Oberstorf, ALEX, etc.). Zwischen St. Gallen und Romanshorn soll als Ersatz ein Regionalzug verkehren.

##### 2.2 Schnellzüge (IR) Konstanz – südliche Bodenseelinie – Sargans – Chur

Als Verlängerung der im Stundentakt verkehrenden Züge der Schwarzwaldbahn (Karlsruhe – Offenburg – Villingen-Schwenningen – Singen – Konstanz) oder als innerschweizerische Anschlusszüge sollen Schnellzüge (IR, Komfortstufe mindestens wie Voralpen-Express) von **Konstanz via Kreuzlingen Hafen – nach Chur** geführt werden (Halte in Romanshorn, Arbon, Rorschach, St. Margrethen, Heerbrugg, Altstätten, Buchs, Sargans, evtl. Bad Ragaz, Landquart). Mit den bestehenden, ausserordentlich schlanken Anschlüssen

sen der Schwarzwaldbahn in Singen an die zweistündlich verkehrenden ICEs Zürich – Stuttgart können sehr schnelle Verbindungen vom südlichen Bodensee und von Chur nach Stuttgart hergestellt werden.

### 2.3 Raum östlicher Bodensee – Buchs – Feldkirch

Im Raum östlicher Bodensee – St. Galler/Vorarlberger/Liechtensteiner/Graubündner Rheintal soll ein **leistungsfähiges, grenzüberschreitendes Bahnnetz** aufgebaut werden. Die bestehenden Linien der DB, der ÖBB und der SBB sind ungenügend miteinander verbunden. Neben der lokalen Erschliessung (siehe Punkt 2.1) sind auch neue, umsteige-freie, überregionale Verbindungen anzubieten, z.B. Ulm – Friedrichshafen – Lindau – Bregenz – Feldkirch – Sargans – Chur. Dazu ist das Bahnnetz im Raum Feldkirch – Buchs SG zweckmässig auszubauen:

- Südausfahrt Feldkirch
- Südumfahrung Buchs<sup>1</sup>
- Ausbau der ÖBB/SBB-Strecke Feldkirch – Buchs –Sargans auf durchgehende Doppelspur
- Ausbau des Bahnhofes Schaan-Vaduz zum Umsteigebahnhof auf die Busbetrie-be Liechtensteins (LBA)

Der Kanton St. Gallen wird deshalb gebeten, sich für die Realisierung dieser Bahnprojekte einzusetzen.

## 3. Kapitel VI 32 „Öffentlicher Regionalverkehr“

### 3.1 „Bodensee S-Bahn“

Im Jahre 2017 findet im Bodenseeraum eine Internationale Gartenbaustellung (IGA 2017) in 23 Kommunen rund um den See statt. Durch die Dezentralität wird die Mobilität zum Teil dieser Ausstellung. Um diesen auf umweltfreundliche Weise bewältigen zu können, schlagen wir die Errichtung einer „**Bodensee-S-Bahn**“ rund um den Bodensee vor. Ein solches S-Bahn System bietet für die zwei Millionen Bewohner des Bodenseeraums vor der Gartenschau und weit über die Ausstellung hinaus einen attraktiven öffentlichen Verkehr. Das S-Bahn Konzept soll im Kanton St. Gallen auf folgenden Strecken eingeführt werden:

- Ringlinie: Konstanz – Romanshorn – Rorschach – St. Margrethen – Bregenz – Lindau – Friedrichshafen – Radolfzell – Konstanz
- Chur – Sargans – Südschlaufe Buchs – Schaan-Vaduz – Feldkirch – Dornbirn – Bregenz – Lindau

---

<sup>1</sup> Mit der in der Richtplananpassung SG vorgeschlagenen Nordschlaufe in Buchs SG würde der wichtige, neue Liechtensteiner Landesbahnhof „Schaan-Vaduz“ links liegengelassen. Dies wäre falsch. Zudem würde mit der Nordschlaufe wertvolles Naturschutzgebiet auf Liechtensteiner Boden zerstört.

- Buchs – Feldkirch – Bludenz – Schruns

In der beiliegenden Broschüre sind die Vorstellungen der „Bodensee-S-Bahn“ bezüglich möglicher Linienführungen konkretisiert. Sie korrespondieren mit den uns bekannten Vorstellungen des Kantons St. Gallen für die „S-Bahn St. Gallen“. Sie wurden jedoch um die grenzüberschreitenden Linien ergänzt, da sich die St. Galler S-Bahn nur mit S-Bahn-Linien auf Schweizer Gebiet befasst.

### **3.2 Angebotsgestaltung**

Die S-Bahn-Linien sollten grundsätzlich im ½-Stundentakt verkehren, möglichst von Betriebsbeginn bis Betriebsschluss. Taktlücken sind aus Kundensicht zu vermeiden, weil sie nach unserer Meinung ein Hindernis für die Benützung des öffentlichen Verkehrs sind.

Neben der Verlängerung des „Voralpen-Express“ nach Lindau, soll kurzfristig ein stündlicher Regionalverkehr St. Magrethen eingeführt werden.

Als zusätzliche Umsteigemöglichkeit Bahn-Bus soll St. Gallen Haggen aufgeführt werden. Durch die Verlängerung der VBSG Buslinie 2 von Ahorn via Hechtackerstrasse zum Bahnhof St. Gallen Haagen, sowie die Führung der Buslinie 1 via Bahnhof Haggen liesse sich ein attraktiver Umsteigeknoten errichten.

### **3.3 Ausstattung Haltestellen**

Maienfeld soll ebenfalls ein einfacher, direkter, persönlicher Zugang zu sämtlichen Mobilitätsdienstleistungen erhalten. Dieser Bahnhof wird heute von einem privaten Stationshalter betrieben. Er erfüllt wichtige Aufgaben in der Touristeninformation.

Wir bitten Sie um Berücksichtigung unserer Anregungen in Ihrem kantonalen Richtplan.

#### **Beilage:**

- Broschüre „Initiative Bodensee-S-Bahn, Konzept. Mit der Bodensee-S-Bahn zur IGA 2017“, März 2006 ([www.Bodensee-S-Bahn.org](http://www.Bodensee-S-Bahn.org))

**Kopie (mit Beilage) an:**

- Kanton St. Gallen, Herr Regierungsrat Dr. Josef Keller, Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement, Davidstrasse 35, CH-9001 St. Gallen
- Kanton St. Gallen, Amt für öffentlichen Verkehr, Davidstrasse 35, CH-9001 St. Gallen
- Kanton Thurgau, Herr Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer, Vorsteher Departement für Inneres und Volkswirtschaft, Postfach, CH-8510 Frauenfeld
- Kanton Thurgau, Abteilung öffentlicher Verkehr/Tourismus, Postfach, CH-8510 Frauenfeld
- Kanton Graubünden, Herr Regierungsrat Stefan Engler, Vorsteher Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement, Stadtgartenweg 11, CH-7001 Chur
- Kanton Graubünden, Fachstelle öffentlicher Verkehr, Stadtgartenweg 11, CH-7001 Chur
- Schwarzwaldbahn, DB-Regio, .....
- .....

5. April 2007